



**AVONEX®**  
Interferon beta-1a

**Fertigspritze**  
30 µg in 0,5 ml Injektionslösung

neuro  
date



**Informationsdienst für Neurologen & Psychiater**

**Inhalt**

Impressum 39

**Editorial**

Auch im Medizinwesen:  
Nationalheiliger St. Florian 2

**Neuro-Aktuell**

iatrogene Schmerzkrankheit 2  
Analysen von Verordnungs-  
daten durch Anbieter von  
Praxisprogrammen sinnvoll? 5  
Bedenken gegen die Verwendung  
von Erythropoietin (EPO) 5

**Neurologie**

Kognitive und affektive  
Veränderungen bei posttrau-  
matischem Parkinsonsyndrom 6

**Psychiatrie**

Die subjektive Seite der  
Schizophrenie 11

**Kommentar**

Kostenerstattung, ein praktikab-  
les Modell für uns Fachärzte? 14

**nda-quiz**

Reha-Bericht auf Anforderung  
von Krankenkassen kostenlos? 17

**Psychiatrie**

Kulturelle Aspekte bei der  
Diagnostik und Bedeutung  
für die Behandlung 24

**Für Sie gelesen**

Parkinson 30  
Neurological Physiotherapy 33

Neurogenetik –  
Molekulargenetische  
Diagnostik neurologischer  
und psychiatrischer  
Erkrankungen 33  
ADHS 34

**News**

QUASIMS 36  
Migräne 36  
Verhaltensstörungen  
bei Demenz 36

**Forum**

Honorarminderung von 15%  
für externe Ärzte - "sanfte  
Medizin anus bovis" 37  
Zum uns allen bekannten,  
heiklen Thema „Schmerz-  
mittel als Suchtstoffe" 38  
Epilepsiebehandlung der  
besonderen Art 38

**Gerontopsychiatrische  
Versorgung**

**Gesundheitspolitische Aspekte**

Es spricht sich leicht „Der Patient steht im Mittelpunkt" oder „Patienten werden von Betroffenen zu Beteiligten". Doch um diese Zielvorstellungen zu verwirklichen, bedarf es enormer Anstrengungen von allen im Gesundheitswesen Beteiligten. Spricht man auch von Selbstverantwortung eines Patienten, so ist diese zu fördern, aber nicht zu seinen - insbesondere finanziellen - Lasten zu überfordern. Sieht man sich in der Versorgungslandschaft allerdings um, so hat man manchmal den Eindruck, dass ein Patient wenig Einfluss auf diese hat. Wie soll auch ein kranker Mensch, der hilfsbedürftig und vom Wohlwollen Dritter abhängig ist, sich so artikulieren, dass er bemerkt wird? Gerade psychisch kranke und pflegebedürftige alte Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, haben nicht viel Chancen, gehört zu werden. Meist wird über sie bestimmt. Sie stehen nicht „im Mittelpunkt", sondern scheinbar eher „im Weg". Leider hat auch mancher Arzt in der Praxis, betrachtet er die Entwicklung im Gesundheitswesen, dieses Gefühl.

Fortsetzung siehe Seite 17

**THERAPIETABELLEN**  
Neurologie / Psychiatrie

Faxbestellung Seite 10

Online-Bestellung: [www.westermayer-verlag.de](http://www.westermayer-verlag.de)

Westermayer Verlag · 68131 Gaunting  
Grubmühlfeldstr. 14c

Zentralbibliothek der Medizin  
Zeitschriftenstelle  
z. Hd. Herrn Konrad Schäfers  
Joseph-Stelzmann-Straße 9

50931 Köln

ZsB  
3217  
ZB MED

**Subjektive Seite  
der Schizophrenie  
Seite 11**